



# Amtsblatt der Stadt Köln

45. Jahrgang

G 2663

Ausgegeben am 10. Dezember 2014

Nummer 51

## Inhalt

- |                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                     |            |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 443                                       | Einladung 7. Sitzung des Rates (Sondersitzung zur Einbringung des Haushaltes für das Jahr 2015) am Dienstag, dem 16. Dezember 2014 – 12:00 Uhr Ratssaal                                                                                                             | Seite 1037 |
| 444                                       | Einladung 8. Sitzung des Rates am Dienstag, dem 16. Dezember 2014 – 15:00 Uhr Ratssaal                                                                                                                                                                              | Seite 1037 |
| 445                                       | Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters der Stadt Köln am Sonntag, den 13. September 2015<br>Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters der Stadt Köln am 13. September 2015 | Seite 1040 |
| 446                                       | Öffentliche Bekanntmachung von Bauleitplänen<br>Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses zur Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans<br>Arbeitstitel: Möbelmarkt in Köln-Poll                                                                           | Seite 1041 |
| 447                                       | Bericht zum Öffentlichen Personennahverkehr gemäß EU-Verordnung 1370/2007                                                                                                                                                                                           | Seite 1041 |
| 448                                       | Jahresabschluss 2013 der Butzweilerhof Grundbesitz GmbH & Co. KG                                                                                                                                                                                                    | Seite 1041 |
| <b>Öffentliche Ausschreibung nach VOL</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                     |            |
| 449                                       | Bürgerhäuser und Bürgerzentren in Köln, Licht- und Tontechnik 2014-2255-1                                                                                                                                                                                           | Seite 1042 |
| 450                                       | Lieferung von zwei Positionen Profilscheinwerfer 2014-2367-2-q                                                                                                                                                                                                      | Seite 1043 |

- 443 Einladung 7. Sitzung des Rates (Sondersitzung zur Einbringung des Haushaltes für das Jahr 2015) am Dienstag, dem 16. Dezember 2014 – 12:00 Uhr Ratssaal**

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1 Bestellung einer weiteren stellvertretenden Schriftführerin
- 2 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2015
- 3 Haushaltsplan-Entwurf 2015  
Festsetzung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW

Köln, den 5. Dezember 2014

Der Oberbürgermeister  
gez. Jürgen Roters

- 444 Einladung 8. Sitzung des Rates am Dienstag, dem 16. Dezember 2014 – 15:00 Uhr Ratssaal**

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
  - 2.1 AnnahmeeeinerSpendeandieStadtKöln,MuseumLudwig hier: Spende in Höhe von 30.000,00 € zur Verwendung für den „Langen Donnerstag“ in 2015 im Museum Ludwig
  - 2.2 Schenkungsannahme Sparda Kunstpreis NRW 2012/2013
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
  - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
    - 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend „Rhein-Ruhr-Express Halt am Bahnhof Köln-Mülheim“
    - 3.1.2 Antrag der Fraktion Die Linke., der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde betreffend „Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen in Köln verbessern – Willkommenskultur stärken“
    - 3.1.3 Antrag der FDP-Fraktion betreffend „Eine neue Rheinbrücke für Köln“

- 3.1.4 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend „Sofortige Änderung der Duldungspraxis der Stadt Köln“
- 3.1.5 Antrag der Gruppe Piraten betreffend „Resolution des Kölner Rates zu den Handelsabkommen TTIP, CETA und TiSA“
- 3.1.6 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend „Reduzierung der Vorstandsgehälter städtischer bzw. stadtnaher Unternehmen“
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 3.2.1 Bürgerhaushalt 2015 - Bereitstellung eines konkreten Budgets für alle Bezirksvertretungen
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.1 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend „Städtische Räumlichkeiten für Parteien bzw. Wählervereinigungen“
- 4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend „Gegenseitige Anerkennung des Köln-Passes und des Bonn-Ausweises“
- 4.3 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend „Fast ein Jahr Kölner Ratssitzungen live im Internet – Zwischenbericht und Perspektiven“  
Antwort der Verwaltung vom 25.11.2014
- 4.4 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend „Aktuelle Zahlen zur Ausländer- und Asylpolitik in Köln“
- 4.5 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend „Gesundheitsrisiken in Asyl-Sammelunterkünften“
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht
- 6.1 Satzungen
- 6.1.1 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallsorgung der Stadt Köln (Abfallsatzung – AbfS)
- 6.1.2 Sanierung Bocklemünd/Mengenich  
Aufhebung der Sanierungssatzung Bocklemünd/Mengenich
- 6.1.3 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) und  
Zweckverband Nahverkehr – SPNV & Infrastruktur – Rheinland (ZV NVR):  
Änderung der Verbandssatzungen zur Ermöglichung von Fahrzeugfinanzierungshilfen u.a. beim Projekt „Rhein-Ruhr-Express (RRX)“
- 6.1.4 RheinEnergie AG  
hier: Satzungsänderung
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 6.2.1 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung – AbfGS –)
- 6.2.2 Satzung der Stadt Köln über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung - StrReinS -)
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.3.1 Hochwasserschutzzonenverordnung Rodenkirchen  
Leinpfad
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 7 Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Absatz 1 und § 84 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über die vom Kämmerer genehmigten Mehraufwendungen
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen
- 8.1 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0405 – Museum für Angewandte Kunst für das Haushaltsjahr 2014
- 8.2 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0417 – Puppenspiele für das Haushaltsjahr 2014
- 8.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0404-Rautenstrauch-Joest-Museum für das Haushaltsjahr 2014
- 8.4 Genehmigung überplanmäßiger Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen im Sozialbereich im Haushaltsjahr 2013
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.1 Jahresabschluss 2013 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
- 10.2 Fortführung der Trägerschaft für die Regionalagentur Region Köln durch die Stadt Köln für den Zeitraum 01.01.- 31.12.2015
- 10.3 Anpassung an den Klimawandel  
(zurückgezogen)
- 10.4 Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII
- 10.5 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn / Baubeschluss für die Baumfällungen
- 10.6 Neufassung des Vertrages über die Finanzierung der Verbraucherberatungsstelle Köln
- 10.7 Einführung des gebundenen Ganztags an weiteren 2 Kölner Schulen ab Schuljahr 2015/16
- 10.8 Grund- und Gesamtschule Heliosgelände - Interrimsstandorte und Schließung der Hauptschule Rochusstrasse
- 10.9 Rheinboulevard-Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard hier: Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln
- 10.10 Strategiekonzept - aktualisierte und überarbeitete Auflage
- 10.11 Auslaufende Schließung der Martin-Luther-King-Schule, Gemeinschaftshauptschule Ostlandstraße 39, ab dem Schuljahr 2015/2016
- 10.12 Errichtung des Bildungsganges Berufsfachschule (einfährig), Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung am Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg (BK 01), Brüggener Straße 1, 50969 Köln
- 10.13 Kulturentwicklungsplanung
- 10.14 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2013 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln
- 10.15 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2015 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln
- 10.16 Integriertes Handlungskonzept für das Programmgebiet „Soziale Stadt“ Köln-Lindweiler
- 10.17 Planungsaufnahme zur Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Turnhalle am Standort des ehemaligen „Nippesbad“, Friedrich-Karl-Str./Ecke Niehler Kirchweg, 50733 Köln-Nippes
- 10.18 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Gesamtschule im Stadtbezirk Innenstadt am Teilstandort Frankstr. 26 sowie den Abriss und Neubau des Schulgebäudes und Turnhalle am Teilstandort Severinswall 40/40a

- 10.19 Errichtung eines Grundschulverbunds im Kölner Süden gem. § 83 SchulG NRW
- 10.20 Errichtung von Systembauten und Beauftragung von Machbarkeitsstudien für konventionelle Wohnhäuser zur Flüchtlingsunterbringung
- 10.21 Kölner Pilotprogramm zum Einsatz von Integrations- und Arbeitsmarktlotsen
- 10.22 Fortführung Bundesprogramm „Berufsbezogene Sprachförderung“ in der Förderperiode 2015 bis 2018
- 10.23 Planungsaufnahme zur Errichtung eines dreizügigen Grundschulgebäudes mit Einzel-Sporthalle, Grundstück Thessaloniki-Allee (Ecke Vietorstr. / Wipperfürther Str.), Köln-Kalk
- 10.24 Sanierung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln  
Weiterplanungsbeschluss gemäß Ratsbeschluss vom 18.12.2012 (3142/202)
- 10.25 Hauswirtschaftliche Hilfen für alte, kranke und behinderte Menschen zur Vermeidung einer frühzeitigen stationären Hilfe  
– Fortführung des Projekts –
- 10.26 Jugendzentren Köln gGmbH  
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages und Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern
- 10.27 Bedarfsfeststellung für die Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters am 13. September 2015 und ggfs. Stichwahl
- 10.28 Raumzuteilung Bürgermeister/innen und Fraktionen
- 10.29 Neu- und Sanierungsprogramm der städtischen Sozialhäuser, Kulmbacher Str. 1 + 3, 51103 Köln-Höhenberg  
Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushalts-satzung der Stadt Köln
- 10.30 Vergabe der Strukturförderung im Filmbereich, Haushaltsjahre 2015 - 2017
- 10.31 Vergabe der Konzeptionsförderung in der Sparte Theater, Haushaltsjahre 2015-2018
- 10.32 Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Köln und der Universität zu Köln über den gemeinsamen Betrieb der Zentralbibliothek für Kunst und Kunstgeschichte
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 73480/06  
Arbeitstitel: Kochwiesenstraße in Köln-Holweide
- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 69460/07  
Arbeitstitel: Euroforum Nord in Köln-Mülheim
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
- 13.1 Aufhebung des Bebauungsplanes 6444 Nb/03 (65459/03)  
– Satzungsbeschluss –  
Arbeitstitel: Ludolf-Camphausen-Straße in Köln-Neustadt/Nord
- 14 Erlass von Veränderungssperren
- 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Niehl  
Arbeitstitel: Nördlich Erlenhofstraße in Köln-Niehl
- 14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Westhoven  
Arbeitstitel: Stollwerckstraße in Köln-Porz-Westhoven

- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
- 16 KAG-Satzungen – Erschließungsbeitragssatzungen
- 16.1 241. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
- 17 Wahlen
- 17.1 Mitteilung über die Benennung eines neuen beratenden Pflichtmitgliedes für den Jugendhilfeausschuss
- 17.2 Hauptversammlung des Deutschen Städtetages  
hier: Benennung der acht Abgeordneten der Stadt Köln
- 17.3 Bestellung von städtischen Vertretern in den Beirat des Vereins Sportstadt Köln e.V.
- 17.4 Unterausschuss – Nachwahlen
- 17.5 Wahl der Vertreter der Stadt Köln für die Mitgliederversammlung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide
- 17.6 Ausländerrechtliche Beratungskommission – Einsetzung der vom Integrationsrat benannten Mitglieder durch den Rat
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 19 –

## II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.1 Städtisches Grundstück Franz-Kreuter-Str. in Köln-Ehrenfeld
- 23.2 Ankauf Grundstück Grafenmühlenweg 220 in Köln-Dellbrück
- 23.3 Ankauf eines Grundstücks auf dem Helios-Gelände, Köln-Ehrenfeld
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.1 Baubeschluss für die Verlängerung der Linie 3, Bocklemünd-Mengenich, 2. Bauabschnitt in Ehrenfeld mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes des Hj. 2014 bei Finanzstelle 6903-1202-4-5060 Stadtb.Rh-SiegBaub
- 24.2 Mietvertragsverlängerung für die Kindertageseinrichtungen Feldstraße, Köln-Wahn, und Burgwiesenstraße, Köln-Holweide
- 24.3 BioCampus Cologne Grundbesitz GmbH & Co. KG
- 24.4 RheinEnergie AG
- 24.5 RheinEnergie AG
- 25 Wahlen
- 25.1 Abberufung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 26.1 Grundstückstausch Sebastianstraße, Ortseingang Alt-Niehl

Köln, den 05.12.2014

Der Oberbürgermeister  
gez. Jürgen Roters

#### **445 Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters der Stadt Köln am Sonntag, den 13. September 2015**

##### **Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters der Stadt Köln am 13. September 2015**

Für die Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters am Sonntag, den 13. September 2015 in Köln fordere ich gemäß § 24 der Kommunalwahlordnung NRW (KWahlO) in der derzeit geltenden Fassung auf, Wahlvorschläge für die Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters einzureichen.

**Die notwendigen Vordrucke können bei der**

**Wahlorganisation der Stadt Köln  
Ottmar Pohl Platz 1  
51103 Köln**

**während der allgemeinen Dienststunden**

|                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| <b>Montag und Donnerstag</b> | <b>08:00-16:00 Uhr,</b> |
| <b>Dienstag</b>              | <b>08:00-18:00 Uhr,</b> |
| <b>Mittwoch und Freitag</b>  | <b>08:00-12:00 Uhr</b>  |

**nach vorheriger telefonischer Terminabsprache**

**Telefon 0221 / 221 2 12 12**

**abgeholt werden.**

**Die Vordrucke können auch per Mail unter der E-Mail-Adresse**

**wahlen@stadt-koeln.de**

**angefordert werden.**

**Die Wahlvorschläge für die Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters sind spätestens bis Montag, dem 27. Juli 2015, 18.00 Uhr (Ausschlussstermin), bei der Wahlorganisation der Stadt Köln, Ottmar Pohl Platz 1, 51103 Köln, einzureichen.**

Ich empfehle ausdrücklich, die Wahlvorschläge so rechtzeitig einzureichen, dass mögliche Mängel, welche die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch vor diesem Ausschlussstermin beseitigt werden können.

**Wahlvorschläge für die Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters**

Auf die Bestimmungen der §§ 46b und 46d in Verbindung mit § 15 des Kommunalwahlgesetzes NRW (KWahlG) und der §§ 75a und 75b der Kommunalwahlordnung NRW (KWahlO) weise ich hin.

**Insbesondere bitte ich folgende Punkte zu beachten:**

1. Wahlvorschläge können von politischen Parteien im Sinne des Artikels 21 Grundgesetz (Parteien), von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerber/innen) eingereicht werden. Auch die Selbstbewerbung ist zulässig.

Wählbar ist nach § 65 Absatz 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW), wer am Wahltag Deutscher im Sinne von Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist oder wer die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft besitzt und eine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland innehat, das 23. Lebensjahr vollendet hat und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass sie bzw. er jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Nicht wählbar ist, wer am Wahltag infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin bzw. einen Bewerber enthalten.

§ 15 KWahlG findet entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein muss (§ 15 Abs. 2 Satz 1 KWahlG). Bei anderen Wahlvorschlägen muss die Unterzeichnerin/der Unterzeichner des Wahlvorschlags im Wahlgebiet wahlberechtigt sein.

2. Ist die Partei oder Wählergruppe in der zum Zeitpunkt dieser Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen im Rat der Stadt Köln, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten, so muss der Wahlvorschlag dieser Parteien oder Wählergruppen ferner von 450 Wahlberechtigten der Stadt Köln persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.
3. Als Bewerberin bzw. als Bewerber kann von Parteien und Wählergruppen nur benannt werden, wer in einer Mitglieder-, Vertreter oder Wahlberechtigtenversammlung im Gebiet der Stadt Köln hierzu gewählt worden ist.
4. Gemeinsame Wahlvorschläge sind zulässig. Wird eine Person von mehreren Parteien oder Wählergruppen als gemeinsame Bewerberin / gemeinsamer Bewerber benannt, ist sie hierzu in geheimer Abstimmung entweder in einer gemeinsamen Versammlung oder in getrennten Versammlungen der Wahlvorschlagsträger zu wählen. Die Wahlvorschlagsträger des gemeinsamen Wahlvorschlages dürfen keinen anderen als die gemeinsame Bewerberin bzw. den gemeinsamen Bewerber wählen und zur Wahl vorschlagen.
5. Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 11d zu § 75b Absatz 2 KWahlO eingereicht werden.

Er muss enthalten:

- den/die Namen und gegebenenfalls die Kurzbezeichnung(en) der Partei(en) oder Wählergruppe(n), die den Wahlvorschlag einreicht/einreichen; andere Wahlvorschläge können auch durch ein Kennwort des Wahlvorschlagsträgers gekennzeichnet werden,
- Familienname, Vornamen, Beruf, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) sowie die Staatsangehörigkeit der Bewerberin bzw. des Bewerbers.
- Er soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

6. Müssen die Wahlvorschläge von Wahlberechtigten unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach dem Muster der **Anlage 14c** zu § 75b Absatz 3 (KWahlG) zu erbringen.  
Die Formblätter sind ebenfalls ausschließlich bei der **Wahlorganisation der Stadt Köln, Ottmar Pohl Platz 1, 51103 Köln**, zu erhalten; bei der Anforderung der Formblätter ist die Bezeichnung des Wahlvorschlagsträgers, bei Parteien und Wählergruppen auch deren Kurzbezeichnung anzugeben.
7. Dem Wahlvorschlag sind ferner beizufügen:
  - die Erklärung der Bewerberin bzw. des Bewerbers nach dem Muster der Anlage 12c zu § 75b Absatz 4 KWahlO; die Erklärung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11d zu § 75b Absatz 2 KWahlO abgegeben werden,
  - eine Bescheinigung der Wählbarkeit durch die zuständige Wohnsitz-Gemeinde nach dem Muster der Anlage 13b zu § 75b Absatz 4 KWahlO; die Bescheinigung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11d zu § 75b Absatz 2 KWahlO abgegeben werden. Sofern die Bewerberin bzw. der Bewerber ihren/seinen Hauptwohnsitz im Stadtgebiet Köln hat, erfolgt die Prüfung der Wählbarkeit bei Abgabe des Wahlvorschlages.
  - eine Niederschrift über die Versammlung der Partei oder Wählergruppe zur Aufstellung des Bewerbers bzw. der Bewerberin, nach dem Muster der Anlage 9c zu § 75b Absatz 4 KWahlO mit der Versicherung an Eides Statt nach dem Muster der Anlage 10c zu § 75 Absatz 4 KWahlO.
8. Parteien und Wählergruppen, die in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen im Rat der Stadt Köln, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten sind und für die die Unterlagen nach § 15 Absatz 2 Satz 2 KWahlG dem Bundeswahlleiter nicht vorliegen, haben außerdem einzureichen:
  - den Nachweis, dass der für das Gebiet der Stadt Köln zuständige Vorstand nach demokratischen Grundsätzen gewählt ist und zwar durch beglaubigte Abschrift oder eine Ausfertigung der bei der Wahl gefertigten Niederschrift oder durch die schriftliche Erklärung mehrerer bei der Wahlhandlung anwesender Personen,
  - ihre Satzung und ihr Programm.

Köln, den 25.11.2014

Jürgen Roters  
Oberbürgermeister und  
Wahlleiter der Stadt Köln

#### 446 Öffentliche Bekanntmachung von Bauleitplänen Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses zur Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- plans

Arbeitstitel: Möbelmarkt in Köln-Poll

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 6. November 2014 unter anderem folgenden Beschluss gefasst:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet zwischen dem Zubringer und der Max-Glomsda-Straße, westlich der Rolshover Straße in Köln-Poll – Arbeitstitel: Möbelmarkt in Köln-Poll – einzuleiten mit dem Ziel, ein Möbelhaus mit Hochregallager, einen Küchenfachmarkt sowie ein Fitnesscenter festzusetzen.

Köln, den 2. Dezember 2014

Der Oberbürgermeister  
gez. Roters

#### Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Köln, den 2. Dezember 2014

Der Oberbürgermeister  
gez. Roters

#### 447 Bericht zum Öffentlichen Personennahverkehr ge- mäß EU-Verordnung 1370/2007

Gemäß Artikel 7 Absatz 1 der EU-Verordnung 1370/2007 ist die Stadt Köln als Aufgabenträger des Öffentlichen Personennahverkehrs verpflichtet, einmal jährlich in einem Gesamtbericht über Ausgleichsleistungen an die Betreiber von öffentlichen Verkehrsdiensten zu berichten. Der Gesamtbericht ist auf den städtischen Internetseiten unter <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/verkehr/bericht-zum-oeffentlichen-personennahverkehr> veröffentlicht.

#### 448 Jahresabschluss 2013 der Butzweilerhof Grundbe- sitz GmbH & Co. KG

Die Gesellschafterversammlung der Butzweilerhof Grundbesitz GmbH & Co. KG hat am 01.08.2014 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag zum 31.12.2013 in Höhe von 3.415.705,90 EUR wird dem Verlustvortragskonto belastet. Jahresabschluss und Lagebericht können bei Bedarf im Verwaltungsgebäude der modernen stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH, Brückenstr. 17 (4. OG), 50667 Köln, zu den üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHGP Dr. Harzem & Partner KG,

Bonn, hat am 12. Mai 2014 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Butzweilerhof Grundbesitz GmbH & Co. KG, Köln, für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchzuführenden Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Köln, den 02.12.2014

Die Geschäftsführung

#### **449 Öffentliche Ausschreibung nach VOL Bürgerhäuser und Bürgerzentren in Köln, Licht- und Tontechnik 2014-2255-1**

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Stadt Köln beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Vergabenummer: 2014-2255-1

Verfahrens-/Vertragsart: Öffentliche Ausschreibung - VOL

Zusendung der Unterlagen: Online-FormularAusgabestelle

Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG – NRW) vom 10. Januar 2012. Hiernach müssen Bieterinnen oder Bieter, deren Nachunternehmerinnen oder Nachunternehmer beziehungsweise Verleiherinnen oder Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind beziehungsweise bekannt sein müssen, gemäß den Vorgaben der §§ 4, 17 und 18 TVgG Verpflichtungserklärungen zu Umweltstandards und Energieeffizienz, sozialen Mindeststandards sowie bei Bau- und Dienstleistungen auch zu Tarif- beziehungsweise Mindestlöhnen abgeben. Die Verpflichtungserklärungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Öffentlicher Auftrag

Ort der Ausführung: Bürgerhaus Stollwerck, 50/23 Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln

Bürgerzentrum Deutz, 50/24 Tempelstraße 41-43, 50679 Köln

Bürgerzentrum Chorweiler, 50/25 Pariser Platz 1, 50765 Köln

Bürgerhaus Kalk, 50/26 Kalk-Mülheimer Straße 58, 51103 Köln

Kurze Beschreibung des Auftrags

Vergabe von Dienstleistungen im Bereich Inspektion, Wartung und Reparatur der Bühnen, Licht, Ton und Medien technischen Anlagen, sowie Veranstaltungsbetreuung aller vier städtischen Bürgerhäuser und Bürgerzentren Ziel der Ausschreibung ist die Vergabe der folgenden Dienstleistungen: 1. Wartung der gesamten Bühnen, Licht, Ton und Medien technischen Anlagen als regelmäßig wiederkehrender Jahrestermine ( einmal jährlich je Bürgerhaus/Bürgerzentrum) 2. Inspektion auf besondere Anfrage 3. Realisierung, Angebotserstellung unter wirtschaftlichen und realen bürgerhausbezogenen Aspekten 4. veranstaltungs- und vermietungsbezogene Arbeiten und deren Durchführung, der Auftragnehmer soll in den genannten städtischen Bürgerhäusern/-zentren alle in den oben genannten Bereichen auftretenden Arbeiten zur Erledigung übernehmen, die in den Veranstaltungssälen und vermietbaren Sälen erforderlich werden können. Vertragslaufzeit beziehungsweise Beginn und Ende der Auftragsausführung: Beginn: unmittelbar nach Zuschlag Ende: 24 Monate nach Zuschlag Aufteilung in Lose: Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt.

Varianten/Nebenangebote sind zulässig: nein

Optionen: nein

Voraussetzungen des Auftrags

Geforderte Kautionen und Sicherheiten: §18 VOL/B.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: §17 VOL/B.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter.

Sonstige Bedingungen an die Auftragsausführung: Übernahme der Arbeiten entsprechend dem Leistungsverzeichnis  
Geforderte Nachweise zur persönlichen Lage: aktuelle Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Verpflichtungserklärung TVgG

Zeitpunkt der Vorlage der geforderten Nachweise

Mit den Ausschreibungsunterlagen, Nachreichen der Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist bis 4 Wochen nach Ablauf der Angebotsfrist möglich.

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein soll: nein  
Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung)

Die Auswertung erfolgt zu 100 % über den Preis anhand der Kosten je Arbeitsstunde und unter Berücksichtigung der Fahrtkostenpauschale, wobei der preisgünstigste Bieter die volle Punktzahl erhält und nachrangige Bewerber in prozentualer Reihenfolge ermittelt werden.

Innerhalb der Auswertung werden die Stundensätze und Fahrtkosten zudem gewichtet.

Ausgabe der Unterlagen

Weitere Unterlagen können angefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 06, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Telefon: 0221 / 221-26889, Fax: 0221 / 221-26272

Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr.

Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN DE98370501981929792990, BIC COLSDE33XXX.

Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen.

Entgelt für die Unterlagen:

Für Abholer: 0,00 Euro, Bei Versand: 0,00 Euro

Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 05.01.2015

Frist für die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge: 12.01.2015, 14.00 Uhr

Zuschlagsfrist: 10.04.2015

Bewerbung/Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 21, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Bewerbungen/Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse [submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de](mailto:submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de) oder an die Faxnummer 0221 / 221-26272.

Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Aufgrund der gesamstädtischen Betriebsferien und Feiertage ist das Zentrale Vergabeamt vom 23.12.2014 bis einschließlich 02.01.2015 geschlossen. In dieser Zeit können Sie uns nicht erreichen. Am 05.01.2015 stehen wir Ihnen wieder wie

gewohnt zur Verfügung. Wir bitten Sie dieses bei Ihrer Planung und Bearbeitung zu berücksichtigen.

Anfragen per E-Mail zu Ausschreibungen und Vergabevorgängen richten Sie bitte gleichzeitig an unser Postfach „[Submissionsdienst-Vergabeamt@stadt-koeln.de](mailto:Submissionsdienst-Vergabeamt@stadt-koeln.de)“.

#### **450 Öffentliche Ausschreibung nach VOL Lieferung von zwei Positionen Profilscheinwerfer 2014-2367-2-q**

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Stadt Köln beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Vergabenummer: 2014-2367-2-q

Verfahrens-/Vertragsart: Öffentliche Ausschreibung - VOL  
Zusendung der Unterlagen: [Online-Formular Ausgabestelle VORGABEN DES TARIFTREUE- UND VERGABEGESETZES NORDRHEIN-WESTFALEN](#)

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG – NRW) vom 10. Januar 2012. Hiernach müssen Bieterinnen oder Bieter, deren Nachunternehmerinnen oder Nachunternehmer beziehungsweise Verleiherinnen oder Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind beziehungsweise bekannt sein müssen, gemäß den Vorgaben der §§ 4, 17 und 18 TVgG Verpflichtungserklärungen zu Umweltstandards und Energieeffizienz, sozialen Mindeststandards sowie bei Bau- und Dienstleistungen auch zu Tarif- beziehungsweise Mindestlöhnen abgeben. Die Verpflichtungserklärungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Öffentlicher Auftrag

Ort der Ausführung: Beleuchtung Oper; Gebaeude 197; Schanzenstraße 36-40; 51063 Koeln

Kurze Beschreibung des Auftrags: Lieferung Profilscheinwerfer

Aufteilung in Lose: Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt.

Varianten/Nebenangebote sind zulässig: nein

Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags: 18 Stück Zoom-Profilscheinwerfer 2500W, 32 Stück Zoom-Profilscheinwerfer 1200W (9,00 m³ entspricht 6 Europaletten)

Optionen: nein

VORAUSSETZUNGEN DES AUFTRAGS

Geforderte Kautionen und Sicherheiten: §18 VOL/B.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: §17 VOL/B.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter.

Sonstige Bedingungen an die Auftragsausführung

Termingenaue Lieferung der Gegenstände

Zeitpunkt der Vorlage der geforderten Nachweise

mit dem Angebot

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein soll: nein

**ZUSCHLAGSKRITERIEN**

Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): 100% Preis

**AUSGABE DER UNTERLAGEN**

Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 05, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Telefon: 0221 / 221-25216, Fax: 0221 / 221-26272

Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr.

Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN DE98 3705 0198 1929 7929 90, BIC COLSDE33XXX.

Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen.

Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 07.01.2015

Frist für die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge: 14.01.2015, 14 Uhr

Zuschlagsfrist 14.04.2015

Bewerbung/Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 21, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Bewerbungen/Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse [submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de](mailto:submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de) oder an die Faxnummer 0221 / 221-26272.

Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Aufgrund der gesamtstädtischen Betriebsferien und Feiertage ist das Zentrale Vergabeamt vom 23.12.2014 bis einschließlich 02.01.2015 geschlossen. In dieser Zeit können Sie uns nicht erreichen. Am 05.01.2015 stehen wir Ihnen wieder wie gewohnt zur Verfügung. Wir bitten Sie dieses bei Ihrer Planung und Bearbeitung zu berücksichtigen.

Anfragen per E-Mail zu Ausschreibungen und Vergabevorgängen richten Sie bitte gleichzeitig an unser Postfach „[Submissionsdienst-Vergabeamt@stadt-koeln.de](mailto:Submissionsdienst-Vergabeamt@stadt-koeln.de)“



Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt  
G 2663

## Öffentliche Sitzungen der Ausschüsse und Bezirksvertretungen

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>15.12.2014</b></p> | <p>Ausschuss Kunst und Kultur<br/>Rathaus, Spanischer Bau,<br/>Theo-Burauen-Saal (Raum Nr. B 121)<br/><b>09.30 – 12.15 Uhr</b></p> <p>Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum<br/>&amp; Fondation Corboud<br/>Rathaus, Spanischer Bau,<br/>Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)<br/><b>09.30 – 12.15</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschuss für Umwelt und Grün</li> <li>• Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb<br/>der Stadt Köln</li> </ul> <p>Rathaus Spanischer Bau,<br/>Theodor-Heuss-Saal (Raum-Nr. A 119)<br/><b>12.00 Uhr</b></p> <p>Ausschuss Soziales und Senioren<br/>Historisches Rathaus,<br/>Konrad-Adenauer-Saal (Raum-Nr. 1.18)<br/><b>13.30 – 14.30 Uhr</b></p> | <p><b>15.12.2014</b></p> | <p>Beirat der Unteren Landschaftsbehörde<br/>Stadthaus Deutz,<br/>Konferenzraum 16.F.43<br/><b>14.00 Uhr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum<br/>Köln</li> <li>• Finanzausschuss</li> </ul> <p>Rathaus Spanischer Bau,<br/>Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)<br/><b>14.30 Uhr</b></p> <p>Gestaltungsbeirat<br/>Rathaus Spanischer Bau,<br/>Heinrich-Böll-Saal (Raum-Nr. B 120)<br/><b>15.00 Uhr</b></p> <p>Ausschuss Schule und Weiterbildung<br/>Historisches Rathaus,<br/>Konrad-Adenauer-Saal (Raum-Nr. 1.18)<br/><b>17.00 Uhr</b></p> |
| <p><b>16.12.2014</b></p> | <p><b>RATSSITZUNG</b><br/><b>Ratssaal</b><br/><b>12.00 Uhr und</b><br/><b>15.00 Uhr</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p><b>18.12.2014</b></p> | <p>Bezirksvertretung Chorweiler<br/>Bürgerzentrum Chorweiler<br/>Großer Saal des Bürgerzentrums,<br/>Pariser Platz 1, 50765 Köln<br/><b>17.00 Uhr</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Köln unter

<http://www.stadt-koeln.de/ratderstadt/ausschuesse/> und <http://www.stadt-koeln.de/bezirke/>

Die Sitzungen des Rates der Stadt Köln, öffentlicher Teil, werden unter <http://www.stadt-koeln.de> als Livestream gezeigt.

Redaktionsschluss: Freitag 12 Uhr

Herausgeber: Stadt Köln · Der Oberbürgermeister

Redaktion: Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Zimmer 2;

Telefon 0221/221-22074, Fax 0221/221-37629, E-Mail: [Amtsblatt@Stadt-Koeln.de](mailto:Amtsblatt@Stadt-Koeln.de)

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH, Wiesenstraße 11, 57537 Wissen, Telefon 02742/9323-8, E-Mail: [druckhaus@rewi.de](mailto:druckhaus@rewi.de), [www.rewi.de](http://www.rewi.de)

Dieses Produkt wurde auf PEFC-zertifizierten Papieren produziert, PEFC/04-31-0829.

Erscheint wöchentlich jeweils mittwochs. ISSN 0172-2522, Einzelpreis 1,50 €

Jahresabonnement: 79,50 € einschließlich Versand. Abbestellungen sind der Stadtverwaltung Köln

bis zum 30.11. eines jeden Jahres schriftlich mitzuteilen.

Das Abonnement kann nur zum jeweiligen Jahresende gekündigt werden und muss im Voraus entrichtet werden.

Die evtl. erforderliche Anfertigung von Fotokopien wird entsprechend der Verwaltungsgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung berechnet.

Das Amtsblatt kann gebührenfrei im Bürgerbüro, Laurenzplatz 4, 50667 Köln sowie gegen Tagesentgelt von 1,00 € in der

Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, eingesehen werden.